



Theaterfestival unter freiem Himmel: Die Sommerfestspiele Wiesbaden leben auch von der Atmosphäre der Burg Sonnenberg. In diesem Jahr kommen „Pinocchio“ und „Die Drei von der Tankstelle“ auf die Bühne.  
Foto: Susanne Müller

# Filmklassiker auf der Bühne

**SOMMERFESTSPIELE WIESBADEN**

Vom 25. Juni bis 16. Juli wird die Burg Sonnenberg zum Freilichttheater

Von Brigitte Lamparth

WIESBADEN - Die Sonnenberger Burg wird auch 2017 wieder zum Freilichttheater: Zum vierten Mal veranstaltet das kunstlerhaus43 in der stimmungsvollen Kulisse die „Sommerfestspiele Wiesbaden“. Im Mittelpunkt stehen dabei wieder zwei Eigenproduktionen. „Pinocchio“ kommt am 25. Juni für Kinder ab fünf Jahren heraus, und am 1. Juli ist die Premiere der Bühnenfassung eines Filmklassikers: „Die Drei von der Tankstelle“.

## Proben im Palasthotel

Und natürlich, erzählt Wolfgang Vielsack vom kunstlerhaus43, werde bei der Operette auch gesungen – unter anderem die Evergreens „Ein Freund, ein guter Freund“ und „Liebling, mein Herz lässt dich grüßen“. Probenbeginn ist am 10. Mai. Da die sonst dafür genutzte Walkmühle in diesem Jahr nicht zur Verfügung steht, wird die Produktion in einem Saal des ehemaligen Palasthotels am Kranzplatz zu Gast sein. Dort sei auch Platz für beide Bühnenbilder, erläutert Susanne Müller vom kunstlerhaus43.

Ein Wermutstropfen sei allerdings, dass es insbesondere für „Pinocchio“ keine Unterstützung vom Staatstheater gebe, so Vielsack: „Da könnte es mehr Synergien geben.“ Auch dadurch, Requisiten aus dem Theaterfundus auszuleihen. Vielsack führt Regie bei der Geschichte um den Holzjungen, der ein ganz normaler Junge sein möchte, „aber die Abkürzung gehen will“. Viele der Schauspieler aus dem vergangenen Jahr seien wieder mit dabei: „Ich bin ein großer Anhänger davon, mit einem Ensemble zu arbeiten und das

Stück den Menschen anzupassen.“ Bei der zweiten Eigenproduktion habe man lange überlegt, was in die Burg passe – und sich dann für den unvergessenen Klassiker entschieden, der mit Lilian Harvey, Heinz Rühmann und Willy Fritsch verfilmt wurde. Die Rechte an dem Stoff liegen bei der Murnau-Stiftung. „Wir werden das Stück auf Wiesbaden zuschneiden, es spielt bei uns an einer Retro-Tankstelle“, lässt Vielsack schon hinter die Kulissen blicken. Er wird auch selbst mitspielen, Regie führt wieder Uta Kindermann. Ein

richtiges Auto passe natürlich nicht in die Burg, „es wird aber Autoteile geben“. Im Rahmenprogramm der Sommerfestspiele gibt es auch ein Wiedersehen mit Alice Hoffmann. Sie stellt ihr Soloprogramm „Die Zeichen der Zeit“ vor. Und auch einen „Dichterstreit“ mit Open-Air-Slam soll es wieder geben.

In Kürze werde auch die Toilettenanlage von der IG Sonnenberger Vereine instand gesetzt, so Wolfgang Vielsack. Nach wie vor gibt es für die Sommerfestspiele keinen Zuschuss von der Stadt. Von den 20 000 Euro Projektförderung, die das kunstlerhaus43 mit seinen jährlich 140 Veranstaltungen von der Stadt erhält, fließe viel in die Ausrichtung des Festivals, für das der Ortsbeirat eine Ausfallbürgschaft übernimmt. Auch der Kulturfonds Frankfurt Rhein-Main hat die Sommerfestspiele in der Vergangenheit unterstützt.

Bei einer 70-prozentigen Auslastung seien die Kosten gedeckt, rechnet Vielsack vor. Wenn aber durch Regentage wie im vergangenen Jahr 800 Zuschauer fehlen, wird es schwierig. Vielsack sucht also nach Sponsoren. Aber: „Ohne unseren Förderverein würden wir es nicht schaffen.“

## Zahlen & Daten

Die „Sommerfestspiele Wiesbaden“ finden vom 25. Juni bis zum 16. Juli statt.

„Pinocchio“ feiert am 25. Juni Premiere. Insgesamt elf Vorstellungen sind geplant, davon sind vier Schulvorstellungen. Plätze stehen jeweils für 350 Zuschauer zur Verfügung. Eine Vorstellung davon soll mit 250 Plätzen subventioniert für Flüchtlingskinder. Dazu soll es auch eine Simultanübersetzung in Arabisch geben.

Die zweite Eigenproduktion, „Die Drei von der Tank-

stelle“, kommt am 1. Juli heraus und wird achtmal gespielt. Außerdem gibt es „Die Zeichen der Zeit“ von Alice Hoffmann, „Der Hund der Baskervilles“ vom HR2 RadioLiveTheater und „Dichterstreit auf der Burg“ hessens größten Open Air Poetry Slam.

Kombitickets inklusive Busfahrkarte gibt es bei allen VVK-Stellen oder unter Telefon 0180 - 60 50 400. Näheres unter:

**[www.sommerfestspiele-wiesbaden.de](http://www.sommerfestspiele-wiesbaden.de)**